

**Forschung zur systematischen Prävention
sexualisierter Gewalt in der katholischen
Kirche in Nordrhein-Westfalen:
Ihre Meinung ist gefragt!**

Von Katholisch.Eschweiler
21. Apr. 2024



Öffentlicher Brief von Generalvikar Pfr. Thorsten Aymanns

Liebe Mitbrüder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

Seit dem Jahr 2010 engagieren sich viele haupt- und ehrenamtliche Menschen in den fünf katholischen (Erz-) Bistümern in Nordrhein-Westfalen in der Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche sowie schutz- und hilfebedürftige Erwachsene. Ausgangspunkt für die vielfältigen Anstrengungen war das erschütternde Bekanntwerden zahlreicher Taten sexualisierter Gewalt. Die (Erz-)Bistümer haben das Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA) und das International Centre for Socio-Legal Studies (SOCLES) beauftragt, untersuchen zu lassen, ob und ggf. wie die Prävention wirken kann.

Nachdem bereits Verantwortliche, ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch junge Menschen in ausgewählten Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen befragt wurden, geht es jetzt darum, zu erfahren, was Menschen, die sich der katholischen Kirche in NRW zugehörig fühlen, über Prävention denken, welche Veränderungen sie diesbezüglich wahrnehmen und was sie sich im Hinblick auf Prävention und den Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in kirchlichen Kontexten wünschen.

Wer ist gefragt?

Alle Mitglieder der katholischen Kirche in Nordrhein-Westfalen, sowie alle Menschen, die sich dieser zugehörig fühlen und alle, die hauptberuflich oder ehrenamtlich in Kirche arbeiten oder sich in einer Pfarrei, einer Gemeinde, einem katholischen Verband oder Zusammenschluss engagieren, oder diesen nahe stehen, sind eingeladen, sich an der Online-Befragung zu Erfahrungen, Einschätzungen und Wünschen hinsichtlich der Prävention sexualisierter Gewalt zu beteiligen.

Aufwand und Teilnahmezeitraum

Die Teilnahme an der Befragung wird ca. zehn Minuten dauern und ist ab sofort bis zum 3. Mai möglich. Die Informationen zur Teilnahme finden Sie in den anhängenden Materialien.

Die Ergebnisse fließen anonymisiert in den Forschungsbericht ein. Dieser soll im Herbst 2024 veröffentlicht werden.

Damit das untersuchende Institut ISA auf eine breite Datenbasis auch aus unserem Bistum zurückgreifen kann, bitte ich Sie, diese Befragung zu unterstützen und möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr

Pfr. Thorsten Aymanns

Der Link zur Umfrage

Die Teilnahme ist noch bis zu, 3. Mai möglich und braucht ungefähr 10 Minuten.

s2survey.net/pranenw/